

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 7

Artikel: Es hät öppis!
Autor: M.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480432>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Seine Exzellenz das Brikettli

Das A und O

In einer kleinen Gemeinde hat ein Unwetter schweren Schaden angerichtet: Ueberschwemmungen und Landrutsche. Am folgenden Tage kommt ein Regierungsrat, um mit dem Präsidenten der Ortschaft das Unheil zu besichtigen. Da fragt der Regierungsrat: «Worum

händsi eigentlich üeri Fürwehr nit uf-bottä? Diä hädt doch no mängs chönnä verhüötä.» Worauf der Gemeindege-waltige antwortet: «Ejä, Herr Regiärigs-rat, i ha dänkt, mä chöng hüt i denä Zytä d'Fürwehr nümmä so gleitig uf-biätä, wos doch fascht käi Chäs ond Wörscht meh gid!» — (Vo wägem Z'Nüni!) -rch-

Es hät öppis!

Meine Schwester schneidert sich für den Kostümball an der Fasnacht irgend so eine südländische Tracht mit Kopftuch usw. Evchen schaut bei der Anprobe sehr interessiert zu und fragt dann nachdenklich: «Tanti, worum heißt eso öppis im Summer Ticinella und im Winter Bögg?» M. H.



An advertisement for Contra-Schmerz. The top half features a large, stylized, italicized 'Contra' in white on a black background. To its right, the word 'Schmerz' is written in a cursive, handwritten style. Above 'Contra', there is a curved line containing the text 'Bei Kopfweh, Migräne, Zahnweh, Monatsschmerzen'. Below 'Schmerz', the text '12 Tabl. Fr. 1.80' and '100 Tabl. Fr. 10.50' is displayed. At the bottom right, the text 'In jeder Apotheke' is written. The bottom left corner contains the text 'DR. WILDE CO. BASEL'.